

## 13.06.2013: Weltweit verbundene Freunde trafen sich in Calne (UK)

Partnerschaftstreffen zwischen Caln, Calne, Charlieu und Eningen

Am Donnerstag 13.06.2013, machten sich 23 Eninger auf den Weg nach Calne in Wiltshire, um das 25-jährige Partnerschaftsjubiläum mit den englischen Freunden zu feiern. Mit dabei waren, wie seit 5 Jahren üblich, auch die französischen Freunde aus der gemeinsamen Partnerstadt Charlieu (F). In Calne traf man auch wieder auf Bekannte aus Caln Township in Pennsylvania (USA), die eine Städteverbindung mit Calne haben.

In Calne traf man sich mit den Freunden in der John Bentley School und es gab ein großes Hallo, denn viele kennen sich schon seit Jahren und haben tiefe Freundschaften geschlossen. Nach einem Willkommenstrunk erfolgte die Verteilung auf die Gastgeber. Diejenigen, die schon öfter dabei waren, fühlten sich schnell wieder fast wie zu Hause. Neue Gastgeber und Gäste wurden freundlich empfangen und konnten nur positive Eindrücke gewinnen.



Am Freitag war dann eine Fahrt nach Bristol organisiert. Die sehr interessante Stadt beherbergt das erste Stahlschiff, das mit einem Dampfmotor und Schraubenantrieb versehen, die Weltmeere befuhr. Die S.S. Great Britain wurde von dem genialen Ingenieur Isambard Kingdom Brunel konstruiert und gebaut, der sich auch für Eisenbahnlinien, Brücken und Tunnels verantwortlich zeichnete. Es war eine hochinteressante Besichtigung, unterstützt von mobilen Audioguides. Das Schiff wurde in den letzten Jahren ausgebaut und zeigt in authentischer Art das Leben auf einem Ozeandampfer in der Mitte des 19. Jahrhunderts.

Anschließend konnten noch andere Museen besichtigt werden oder die Stadt mit ihrer reizvollen Umgebung erkundet werden.

Die Gestaltung des Abends wurden den Gastgebern überlassen, man traf sich auf verschiedenen Partys, ging in die Disco, oder hatte einfach einen unterhaltsamen Abend mit guten Freunden, in welcher Sprache auch immer.

Der Samstag stand im Zeichen der Steine von Avebury und des Teddy-Bear's-Cups.

Bei einer hervorragend präsentierten Führung wurden die Forschungsergebnisse der letzten Jahrzehnte erklärt. Auf dem bekannten prähistorischen Gelände von Avebury konnte man den astronomischen und spirituellen Zusammenhängen etwas näher kommen. Es besteht aus drei Steinkreisen,

einem großen sowie zwei sich darin befindlichen kleinen Steinkreisen. Teilweise wurden die Steine zerschlagen und zum Häuserbau der Umgebung verwendet, teilweise umgestürzt und vergraben. Erst ab dem 17. Jahrhundert wurde man sich der historischen Umgebung bewusst und begann, die Zeugen der Vergangenheit zu bewahren.



Nachmittags wurde der Wanderpokal, der Teddy-Bear's Cup, zwischen vier Mannschaften aus den Städten ausgespielt. Der Pokal wandert diesmal nach Caln Township. Die Mannschaft aus den USA hatte sich beim Skittles (Kegeln) als die absolut stärkste Gruppe erwiesen.

Ein gutes Essen in festlichem Rahmen, mit Unterhaltung und Tanz und einigen kurzen Ansprachen der Städtevertreter sowie der Partnerschaftskomitees, machten den Samstag perfekt. Die Jazz-Combo 4+1 unterhielt mit heißen Rhythmen und eine Torte zum 25-jährigen Jubiläum der Partnerschaft Calne - Eningen wurde angeschnitten.

Leider mussten wir uns schon am Sonntag von den ersten Freunden wieder verabschieden.



Die übrigen Gäste verfolgten am Sonntagvormittag den Town-Cryer Wettbewerb trotz der schlechten Witterung. Männer und vereinzelt auch Frauen treten in historischen Gewändern auf und verkünden mit lauter Stimme die neuesten Neuigkeiten aus ihrer jeweiligen Stadt. Auf Einladung des Bürgermeisters nahmen einige Gäste das Mittagessen zusammen mit den Town-Cryer ein.

Abends durften dann alle Gäste und Gastgeber die Gastfreundschaft von Christine Cooper (Vorsitzende und Sekretärin der Twinning-Association Calne) und ihrem guten Geist Berry und vielen Helfern genießen. Wir wurden mit den verschiedensten Köstlichkeiten bedient und über Allem stand der Gedankenaustausch über die großen und die kleinen Sorgen, die gute Freunde miteinander teilen.



uns immer neue Förderer des europäischen Gedanken in unserer Mitte zu begrüßen, besonders in Krisenzeiten, gilt es doch - unabhängig von politischem Streben -persönliche Freundschaften zu pflegen.

Am Montagmorgen hieß es dann Abschied nehmen von den Freunden, die sich in rührender Weise um ihre Gäste gekümmert und ein Wochenende geboten haben, das noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Einige Teilnehmer nutzten die Gelegenheit für weitere Tage in England, die andern machten noch eine Besichtigung des Blenheim Palace, bevor man sich wieder auf den Rückflug vorbereitete. Allen gilt der herzliche Dank für die gute und erfolgreiche Gestaltung dieses Wochenendes, da jeder seinen Teil dazu beigetragen hat.

Das nächste Partnerschaftstreffen findet in der Zeit vom .1.5.2014 - 5.05.2014 in Eningen statt. Wir freuen